

## Chronik 2020 bis Ende 2023

Im Jahr 2020 fand wegen der Corona- Beschränkungen kein Nachbarschaftsfest statt.

Unsere Satzung wurde, wie von der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, geändert: der Vereinszweck ist jetzt die Förderung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens und des Engagements. Die Errichtung des Quartiers ist abgeschlossen, jetzt kommt es auf die Pflege des guten nachbarschaftlichen Zusammenlebens an. Auch hier gibt es viel zu tun und wir können uns als Ziel eine gute Diskussions- und Konfliktlösungs- Kultur im Quartier setzen und gemeinsam Aktionen planen.

**Januar 2021:** Der Vorstand ist auf die Caritas als Träger des Stadtteil- und Familienzentrums (SFZ) mit der Bitte zugegangen, die ersten Schritte zur Installation des verabredeten Beirats in die Wege zu leiten. Dazu erfolgte im

**Februar 2021:** ein virtuelles Meeting der AG Soziales zur Vorbereitung und Abstimmung unserer Positionen. Wir hatten dabei auch einen Entwurf zur Festlegung der "Grundlagen der Zusammenarbeit im Beirat des Stadtteil- und Familienzentrums Olly-West " erarbeitet.

Dieser Entwurf wurde Ende Februar mit der Caritas in einem ebenfalls virtuellen Treffen diskutiert und gemeinsam verabschiedet. Wir wurden auch eingebunden in die Auswahl der BewerberInnen für die Leitung des SFZ.

**März 2021:** es erfolgte eine gemeinsame Auswahl für die Besetzung der Leitungsstelle des SFZ. Die Stelle wurde auf 1.6.2021 mit Frau Anna Mehlin besetzt.

**Juni 2021:** Für die Projektgruppe wurden vier Mitglieder für den Beirat bestimmt. Es werden auf den Beiratssitzungen von uns zwei Mitglieder anwesend sein.

**Juli 2021:** Es fand *eine* erste Beiratssitzung statt. Dabei ging es um ein erstes Kennenlernen und um die Vorstellung und Diskussion einer Ideensammlung für das Konzept des SFZ. Als erster Schritt wurde festgelegt, dass das endgültige Konzept im Rahmen einer Konzeptionswerkstatt erarbeitet werden soll.

Die Baustelle an der Schlossstraße ist inzwischen abgeschlossen und das Ergebnis lässt sich sehen.

Die Bauarbeiten auf dem Olgäle-Platz werden sich noch bis Ende des Jahres hinziehen. In dem Zuge wurde auch die Breitscheidstraße aufgedigelt und dort mussten offenbar zusätzlich zu den geplanten Arbeiten auch neu entdeckte Schäden an Leitungen und vorbeugende Instandhaltung durchgeführt werden. Deshalb war die Straße längere Zeit aufgedigelt.

### Nachbarschaftsfest 25.9.2021

Am 25.9.2021 haben wir trotz Corona-Auflagen unser Nachbarschaftsfest gefeiert. Geschätzt waren ca. 150 Besucher\*innen dabei. Trotz der Absperrungen, der sonstigen Auflagen und des reduzierten Programms war es ein schöner Tag. Die Kuchen und Salzgebäcke vom Café Blüte erfreuten sich großer Beliebtheit. Die CoffeeApe von Findus-kafe ebenfalls. Das Vokalensemble „Hörmal Vokal“ hat schöne Lieder gesungen und DJ Marzell hat anschließend – vor allem die Kinder - tanzen lassen. Wie war die Resonanz am Stand vom Olly West?

## **SFZ Beirat**

Im Beirat sind außer der Caritas noch der Bezirksvorsteher und die Projektgruppe vertreten; die Eltern der Kita sind aufgrund Kapazitätsmangels nicht an der Teilnahme interessiert. Die Aktivitäten im SFZ werden Schritt für Schritt ausgeweitet. Eine ursprünglich geplante Konzeptionswerkstatt konnte wegen Corona bis jetzt nicht durchgeführt werden. Es ist geplant, anlässlich der Eröffnung der Flächen auf dem Olgaplatz ein entsprechendes, angepasstes Angebot zu machen.

## **Advents-Glühwein**

Wenig Aufwand und viel Erfolg und Spaß für alle

## **Juli 2022:**

### **Eröffnung des Olgäle-Spielplatzes**

Am Samstag, den 23. Juli 2022, um 10:30 Uhr, eröffneten Bürgermeister Peter Pätzold und Bezirksvorsteher Bernd Mellert den neu angelegten Spielplatz an der Hasenbergstraße. Die Spielfläche ist mit einem begleitenden Beteiligungsprozess gestaltet worden, an dem auch Kinder aus der Umgebung beteiligt waren. Für den Spielplatz wurde der Name „Olly“ gewählt, der Bezug auf die Königin Olga nimmt, die wohl im Familienkreis so genannt wurde. Sie war Stifterin der Kinderklinik, die zuvor auf dem Gelände angesiedelt war und bei den Stuttgartern nur „das Olgäle“ genannt wurde

## **November 2022:**

### **Veranstaltung Energiekonzept Olgäle-Areal – eine Bilanz:**

Am 24.10.2015 hatte die Projektgruppe zu einem Workshop eingeladen zum Thema Energiekonzept für das Olgäle-Gelände. Eingeladen waren u.a. Vertreter\*innen des Stadtplanungsamtes, der Stadtwerke, und des Planungsbüros transsolar, das die Grundlagenuntersuchung für das Energiekonzept erarbeitet hatte. Im Ergebnis wurde eine dezentrale Lösung mit Blockheizkraftwerk (BHKW) für Stromerzeugung, Wärmeerzeugung und Kühlung des Vollsortimenters favorisiert.

Nach über zwei Jahren praktischer Erfahrung mit dem Konzept wollten wir mit der Veranstaltung im kleinen Kreis der Beteiligten eine Bilanz ziehen und einen Erfahrungsaustausch ermöglichen.

Die Auswahl des BHKW ist auch aus heutiger Sicht noch eine hocheffiziente Lösung, auch wenn der Energieträger Erdgas aus aktueller Sicht problematisch ist. Ein verstärkter Ausbau der Photovoltaik im Quartier wäre wünschenswert, auch evtl. der Einsatz von Solarthermie. Dem stehen teilweise noch die Vorgaben des Bebauungsplanes entgegen. Die vorhandene Infrastruktur (Strom und Wärme) im Quartier erlaubt auch den Einsatz von anderen Alternativen, die in den kommenden Jahren sicher entwickelt werden. So wäre auch heute schon als zusätzliche Wärmequelle der Einsatz von Abwasserthermie realisierbar. Die Stadtwerke planen hier ein verstärktes Engagement.

Der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien (Solar, Wärmepumpe, Erdwärme...) erfordert bei Städteplanern und Architekten ein Verständnis der neuen Techniken und frühzeitige Berücksichtigung bei der Planung. Nur so können anspruchsvolle Dach- und Fassadengestaltungen mit neuer Technik (Solarziegel, Fassaden-Solarelemente...) gestaltet werden und ganzheitliche Energie- und Wärmekonzepte realisiert werden.

Dies ist für das Olgäle-Quartier zum Stand der damaligen Planung gut gelungen, heute muss man über Ergänzungen (Solar- und Abwasserthermie, mehr Photovoltaik) nachdenken und die technische und städteplanerische Realisierung prüfen.

**2023**

## **15 Jahre Olgäle2012 – Jubiläumsfest**

Allen Grund zum Feiern hatte die Projektgruppe Olgäle2012 in diesem Juni: seit 15 Jahren engagieren wir uns für das Olga-Areal und eine gute Nachbarschaft. Am Mittwoch, 14.06.2023, saßen die Mitglieder der Projektgruppe zusammen an zwei langen Tafeln mitten auf dem Weg durch das Areal. Mit dem leckerem Essen von der Taverna Yol, kühlen Getränken und netten Gesprächen war es ein rundum gelungener Abend.

### **Sommerfest 22.7.2023**

Bei herrlichem Wetter feierten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner des Olga-Areals ein tolles Fest!

Die Mitglieder der Projektgruppe verkauften an zwei Ständen Getränke, die Kinder konnten Kreidemalen, sich schminken lassen, sowie Waffeln und Crepes genießen, gebacken von den Eltern der Kita Olly West.

Tagsüber bot die Band „Judith Haustein“ den perfekten Sound für unser Sommerfest. Anschließend sorgte DJ Tevhit für die Tanzmusik.

Für die Verpflegung hatten wir vorwiegend Lokalitäten aus der Nachbarschaft angefragt: Kuchen vom Café Blüte, selbstgemachtes Eis von der Eiswerkstatt, Kaffeespezialitäten von der Kaffee-Rösterei Fröhlich und Maultaschen von Herrn Kächele.

### **Olga-Areal erhält beim Städtebaupreis 2023 eine Belobigung**

Das vielfältige und lebendige Stadtquartier Olga-Areal im Stuttgarter Westen (u. a. mit sieben Baugemeinschaftsprojekten) wurde für den Städtebaupreis 2023 aus einer Auswahl von 50 Projekten nominiert und erhielt eine Belobigung:

<https://staedtebaupreis.de/wp-content/uploads/2023/05/230523-DSP2023-09-S-Olga.pdf>

### **Das Haus der Baugemeinschaft „Baulöwen“ erhält von der Architektenkammer Baden-Württemberg eine Auszeichnung:**

#### **Begründung der Jury:**

Das Wohn- und Geschäftshaus der Baugemeinschaft „Baulöwen“ ist ein gelungenes Beispiel für zukunftsfähigen und bezahlbaren Wohnraum. Die Fassadengestaltung des Neubaus zur Straße hin fügt sich in Materialität und Formensprache gekonnt in die Gründerzeitumgebung ein. Jede Wohnung ist individuell gestaltet, kein Grundriss ist gleich. Die Rückseite öffnet sich zu einem begrünten Gemeinschaftsbereich, der eine besondere Aufenthaltsqualität aufweist und der Bewohnerschaft mit sehr gut nutzbaren Balkonen und privaten Gartenbereichen ein vorbildliches Angebot macht. Eine gemeinschaftlich genutzte Dachterrasse rundet das beispielhafte Bauprojekt ab.

<https://www.akbw.de/baukultur/beispielhaftes-bauen/datenbank-beispielhaftes-bauen/beispielhaftes-bauen/objekt/wohn-und-geschaefthaus-bauloewen-8503>

## **22. November Glühweinumtrunk**

Zum jetzt dritten Mal, jedes Jahr im November, trafen sich rund 20 Vereinsmitglieder zu einem kleinen Glühweinumtrunk. Es gab roten und weißen Glühwein und Kinderpunsch und wenn man Glück hatte, ergatterte man einen kleinen Leckerbissen von einem mitgebrachten Backblech.

## **Lagebericht SFZ**

Aufgrund der Krankheit von Fr. M. fand im SFZ ab ca Mai 23 nur ein stark reduziertes Programm statt. Eine teilweise Vertretung konnte ab Nov 23 gefunden werden. In diesem Zeitraum fanden auch keine Beiratssitzungen statt. Eine erste Sitzung ist für April 24 vorgesehen